

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die moderne Damenschneiderei in Wort und Bild**

**Bartesch, Hermine  
Fiedler, Mathilde**

**Leipzig ; Nordhausen, [1918]**

3. Der Verkehr mit den Lieferanten

**urn:nbn:de:bsz:31-106271**

	Kl. I.	Kl. II.	Kl. III.
Einfaches Straßenkleid . . . . .	40,— M	30,— M	23,— M
Einfaches Sommerkleid (Wasch-u. Mullkleid)	35,— "	23,— "	18,— "
Morgenkleid . . . . .	35,— "	23,— "	15,— "
Matinee . . . . .	25,— "	15,— "	8,— "
Reformkleid . . . . .	65,— "	45,— "	30,— "
Kostüm . . . . .	65,— "	45,— "	38,— "
Jackett . . . . .	40,— "	27,— "	18,— "
Rock, garnierter, hoher . . . . .	25,— "	15,— "	9,— "
Reformrock . . . . .	45,— "	30,— "	18,— "
Elegante Bluse . . . . .	40,— "	27,— "	15,— "
Einfache Bluse . . . . .	20,— "	15,— "	9,— "
Hemdbluse ohne Futter . . . . .	15,— "	9,— "	6,— "
Kleid für jüngere Mädchen . . . . .	40,— "	27,— "	18,— "
Konfirmandenkleid . . . . .	40,— "	27,— "	18,— "
Kinderkleid, nach Übereinkunft.			
Sportkleider (einfach, aus Loden) . . . . .	50,— "	38,— "	30,— "
Reformhose . . . . .	25,— "	15,— "	9,— "
Modernisieren und Änderungen im Stundenlohn . . . . .	1,50 "	1,20 "	—,90 "

Bei besonderer Schwierigkeit der betreffenden Form und unter Berücksichtigung verschiedenartiger Stoffe sind gegebenenfalls höhere Preise zu berechnen.

Für nachträgliche Wünsche der Kundschaft oder Änderungen, die sich aus solchen ergeben, wird Stundenlohn berechnet.

Aufträge, zu denen Zutaten beigegeben werden, erhöhen sich um 10 bis 25 %.

### 3. Der Verkehr mit den Lieferanten.

Der Einkauf ist für jedes Geschäft ein Haupt-Faktor und will vor allen Dingen gelernt sein.

Werden beim Reisenden Waren bestellt, so ist vorsichtig zu wählen, einesteils um kein zu großes Lager zu erhalten, andererseits um eine gute Auswahl zu haben.

Von den bestellten Waren lasse man sich eine Kopie geben, damit man später beim Eingang der Waren nachprüfen kann, ob die Menge und Preise mit der Bestellung übereinstimmen oder unrichtige Waren gesandt wurden.

Sind die zugesandten Waren nicht nach Wunsch ausgefallen und entsprechen sie nicht den gemachten Bestellungen, so stellt man dieselben dem Absender zur Verfügung.

Retouren werden nur innerhalb 8 Tagen berücksichtigt.

Bei Zahlungen ist meistens 3 Monate Ziel. Bei Zahlung innerhalb 30 Tagen 3—4% Skonto. Erfüllungsort ist der Wohnort der Handelsniederlassung des Lieferanten; wenn keine Vereinbarungen getroffen sind. Die Zahlungsbedingungen läßt man ebenfalls auf die Kopie schreiben.

**Vom Verband des Großhandels in Zutaten für Damenkleidung G. B.  
in Berlin**

sind nachstehende allgemeine Geschäftsbedingungen vom 5. Dezember  
1917 eingeführt:

1. Alle Bedingungen sind Höchstbedingungen; schärfere Abmachungen sind zulässig.
2. Die Zahlungsbedingungen sind:
 

bei Zahlungen innerhalb 30 Tagen	höchstens	2%	Abzug,
" " " 60 "	" "	1%	"
" " " 90 "	" "	ohne jeden	Abzug.

Nach Ablauf des Ziels ist der Rechnungsbetrag mit 6% jährlich zu verzinsen. Der Monat gilt bei allen Berechnungen zu 30 Tagen. Die Zahlungsfrist gilt als innegehalten, wenn die Zahlung innerhalb der ersten 5 Werktage nach Fälligkeit der Rechnung abgesandt ist; diese 5 Tage kommen für die Zinsberechnung nicht in Frage.

3. Das Ziel für die während eines Monats gelieferten Waren rechnet vom Ende des betreffenden Monats ab.
4. Die Kosten und die Gefahr der Versendung trägt der Käufer.
5. Warenabzüge (Warenkonto) und Umsatzvergütungen an Warenhäuser, Einzelabnehmer, Verbände oder Einkaufsvereinigungen sowie andere Zuwendungen irgend welcher Art an die Kundschaft (z. B. Kalender, Reklamegegenstände, Weihnachtsgeschenke, Zugaben u. dgl.) sind in jeder Form verboten.
6. Waren aus Auswahlsendungen gelten als fest verkauft, wenn sie nicht innerhalb zwei Wochen abgesandt sind.
7. Erfüllungsort ist der Ort der Handelsniederlassung des Verkäufers.  
Gerichtsstand neben dem Erfüllungsort Berlin.

**4. Der geschäftliche Briefwechsel.**

Der geschäftliche Briefwechsel soll in möglichst geordneter Weise vor sich gehen. Die einlaufenden Briefe sollen, wenn eben angängig, noch denselben Tag beantwortet werden. Der darin geübte Ton muß in höflicher Form sein. Die früher üblichen, übertriebenen Höflichkeitsphrasen sollen möglichst vermieden werden.